

# Das aktuelle Nachbarrecht für Gartenbesitzer

nach der Gesetzesänderung vom 1. 1. 1996

Zum 1. 1. 1996 ist das Gesetz zur Änderung des Nachbarrechtsgesetz (NRG) in Kraft getreten. In der vorliegenden Zusammenfassung wurden vor allem die für den Klein- und Hobbygärtner relevanten Bestimmungen berücksichtigt.

Bei toten Einfriedungen ist bis zur Höhe von 1,5 m nur ein Abstand einzuhalten, wenn das angrenzende Grundstück landwirtschaftlich genutzt wird. Bei sonstigen Grundstücken besteht – außer bei Drahtzäunen und Schranken – erst über 1,5 m Höhe eine Abstandspflicht in der Mehrhöhe.

Wesentliche Änderungen bestehen in der Heckenhöhe. Bei einer Heckenhöhe bis zu 1,80 m ist ein Abstand von 0,50 m einzuhalten. Bei Hecken über 1,80 m vergrößert sich der Abstand um die Mehrhöhe (z. B. bei einer 2 m hohen Hecke beträgt der Grenzabstand 0,5 m + 0,2 m = 0,7 m).

Die Rückschnittpflicht von Hecken über 1,80 m bleibt bestehen, ausgenommen ist der Zeitraum vom 1. März bis 1. Oktober. Bei Spalieren ist bis zu einer Höhe von 1,80 m kein Abstand einzuhalten. Bei höheren Spalieren entspricht der Grenzabstand der Meterhöhe über 1,80 m. Bei flächenhafter Ausdehnung werden Spalier wie Hecken eingeordnet.

Für Obst-, Zier- und Nadelgehölze gibt es keine wesentlichen Änderungen. Obstbäume werden unterteilt nach der Wüchsigkeit der Unterlagen. Zier-, Nadel- und weitere Laubgehölze sind nach ihrer artgemäßen Wuchsform eingeteilt, zusätzlich sind einige Höhenbegrenzungen zu beachten.

Bei den erforderlichen Grenzabständen wird unterschieden zwischen Innerortslage (I) und Außenbereich (A). Unter dem Begriff Außenbereich versteht man Grundstücke, die außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes und außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen. An Grenzen zu landwirtschaftlich und insbesondere weinbaulich genutzten Grundstücken gelten größere Abstände, die hier nicht im einzelnen aufgeführt sind.

Zwischen öffentlichen Straßen/Gewässern und den angrenzenden Grundstücken gilt das genannte NRG nicht, es wird i. d. R. kein Grenzabstand gefordert, ebenso zu nichtgenutztem Umland, Ödland, usw. (im Einzelfall prüfen).

Beseitigungsansprüche aufgrund der neuen Gesetzesfassung verjähren nach fünf Jahren nach Inkrafttreten der Neufassung. Wenn die störende Anlage erneuert oder entsprechend ausbessert wurde, gilt die Verjährung nicht. Die Rückschnittpflicht ist von der Verjährung ausgenommen.

Für detaillierte Informationen empfehlen wir in geeigneter Literatur (z. B. Franz Pelka; Das Nachbarrecht, Ulmer-Verlag) nachzuschlagen oder sich an einen Spezialisten zu wenden.

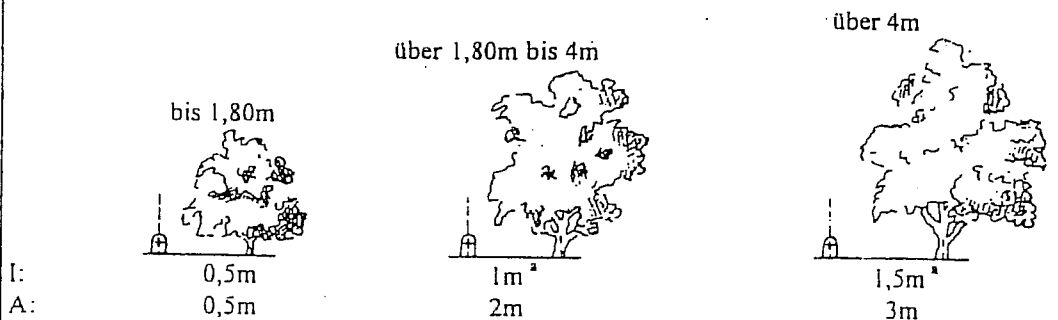
## Grenzabstände

### Graphische Zusammenfassung

Wenn nicht anders erwähnt, gilt in Innerortslage (I) und im Außenbereich (A) derselbe Abstand.

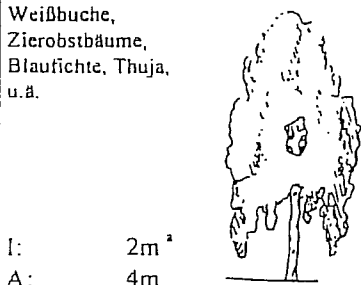
### Ziersträucher, Laub- und Nadelbäume

**Artgemäß kleine Gehölze**, wie Berberitze, Buschrose, Feuerdom, Forsythie, Ginster, Spiree, Zwergnadelgewächse, u.ä.  
**Wuchsähnliche zu Obstbäumen**, wie Flieder, Goldregen, Haselnuß, Holunder, Kornelkirsche, Schneeball, u.ä.



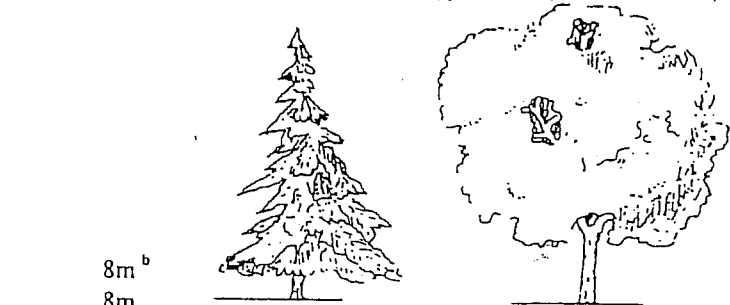
### Mittelgroße und schmale Bäume

Birke, Eberesche, Salweide, Weißdorn, Weißbuche, Zierobstbäume, Blaufichte, Thuja, u.ä.



### Großwüchsige Laub- und Nadelbäume

Ahorn, Buche, Eiche, Esche, Kastanie, Linde, Pappel, Platane, div. Nadelbäume, u.ä.

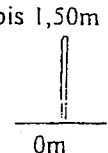
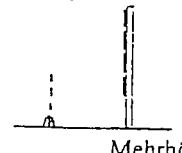


<sup>a</sup> bei mehr als 3 Einzelpflanzen in Innerortslage gilt der Grenzabstand wie im Außenbereich

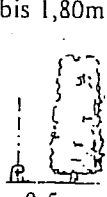
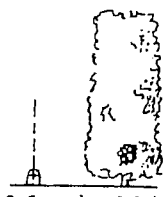
<sup>b</sup> bei einzelstehenden großwüchsigen Bäumen (außer Nadelbäume) in Innerortslage gelten 6m Grenzabstand

I: in Innerortslage

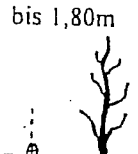
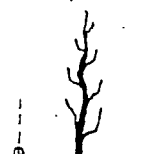
## Tote Einfriedungen

<p><b>Drahtzäune und Schranken</b></p> <p>keine Abstandsvorgaben</p>	<p><b>sonstige tote Einfriedungen</b> z.B. Mauern, Holzzäune, Palisaden über 1,50m</p> <p>bis 1,50m</p>  <p style="text-align: center;">0m</p> <p>Mehrhöhe</p> 
--	--

### Hecken

<p>bis 1,80m</p>  <p style="text-align: center;">0,5m</p>	<p>über 1,80m</p>  <p style="text-align: center;">0,5m plus Mehrhöhe</p>
--	---



### Spaliere

<p>bis 1,80m</p>  <p style="text-align: center;">0m</p> <p>I: A: 0,5m</p>	<p>über 1,80m</p>  <p style="text-align: center;">Mehrhöhe</p> <p>I: A: 0,5m plus Mehrhöhe</p>
--	--

## Obstbäume und -sträucher

### Beerensträucher und -stämme



Brombeere, Himbeere, Kulturheidelbeere, Stachelbeere u.ä.

<p>bis 1,80m</p>  <p style="text-align: center;">0,5m</p> <p>I: 0,5m A: 0,5m</p>	<p>über 1,80m</p>  <p style="text-align: center;">1m</p> <p>I: 1m A: 2m</p>
---	--

### schwach- bis mittelstarkwachsende Obstbäume Kern- und Steinobst

Aprikose, Quitte  
Pfirsich, Sauerkirsche u.ä.



Mirabelle, Pflaume,  
Reneklode, Süßkirsche, u.ä.

<p>bis 4m</p>  <p style="text-align: center;">1m<sup>a</sup></p> <p>I: 1m<sup>a</sup> A: 2m</p>	<p>über 4m</p>  <p style="text-align: center;">1,5m<sup>a</sup></p> <p>I: 1,5m<sup>a</sup> A: 3m</p>
--	--

### Starkwachsende Obstbäume

Süßkirsche  
veredelte Walnuß  
u.ä.

unveredelte Walnuß

 <p style="text-align: center;">4m</p>	 <p style="text-align: center;">8m<sup>b</sup></p>
---	--